



# Fortbildungen 2024 Kindertagespflege



**Sehr geehrte  
Kindertagespflegepersonen,**



die Anmeldungen zu den **Fortbildungsveranstaltungen des Kreises Wesel** nehmen Sie bitte **mit dem Anmeldeformular** (siehe letzte Seite) **postalisch, per E-Mail** oder über das **Onlineformular** auf der Homepage des Kreises Wesel vor.

**Per Post an folgende Anschrift:**

Kreis Wesel  
FD 51-4-1 Kindertagespflege  
z.Hd. Sabine Scholten  
Jülicher Str. 4  
46483 Wesel

**Per E-Mail an:**

tagespflege-fortbildungen@kreis-wesel.de

**Per Onlineformular:**

Sie finden das Onlineanmeldeformular auf der Website [www.kreis-wesel.de](http://www.kreis-wesel.de) unter Tagesbetreuung für Kinder/Kindertagespflege/Formulare.

Nach Einreichen des Anmeldeformulars erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung, ob Sie angemeldet sind oder auf der Warteliste stehen. **Eine weitere Einladung wird es zukünftig nur noch bei Onlineveranstaltungen geben.** Bitte entnehmen Sie alle Informationen aus dem Fortbildungsprogramm.

**Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingangsdatum.**

Sollten Sie **nicht teilnehmen können**, melden Sie sich bitte **rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin**, über den Postkorb [tagespflege-fortbildungen@kreis-wesel.de](mailto:tagespflege-fortbildungen@kreis-wesel.de) ab, damit Teilnehmer\*innen von der Warteliste nachrücken können.

Bitte bedenken Sie, dass eine **verbindliche Anmeldung** zu den Fortbildungen erfolgt. Dieses Verfahren gilt für die Stadtverwaltung wie für die Kreisverwaltung Wesel gleichermaßen.

Krankheitsbedingte Ausfälle sind mit einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen. Ansonsten werden Ihnen **20 €** pro nicht in Anspruch genommenem Platz in Rechnung gestellt.

Für alle Fragen zur Organisation am Veranstaltungstag ist die zuständige Fachberaterin über das Diensthandy zu erreichen: 0171/ 5661210.

**Die folgenden Fortbildungsangebote werden ausschließlich für Kindertagespflegepersonen angeboten, die für das Kreisjugendamt Wesel oder für die Stadt Wesel als Kindertagespflegeperson tätig sind.**

Die Anmeldung für die **Angebote der Stadtverwaltung Wesel** ist auch über das Anmeldeformular aus dem Anhang vorzunehmen und an folgende Adresse zu senden:

Stadtverwaltung Wesel  
Team Kinder- und Jugendförderung  
Frau Kolaric  
Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel  
ute.kolaric@wesel.de

## **Informationen zur Datenverarbeitung und Datenweitergabe**

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung wird Ihr Name gespeichert. Diese Daten inklusive ihrer E-Mail-Adresse (bei einer online-Veranstaltung) werden an die Referierenden weitergegeben.

Nach der Teilnahme wird die Teilnahmebescheinigung auf Datenträgern und in Ihrer Akte gespeichert. Dies erfolgt, da Sie gemäß den Richtlinien des Kreises Wesel verpflichtet sind, zehn Fortbildungsstunden jährlich nachzuweisen.

Wenn Sie mit der Weitergabe Ihrer Daten an Referierende nicht einverstanden sind, widersprechen Sie bitte bei der Anmeldung der Datenweitergabe.

# Inhaltsverzeichnis der Fortbildungen 2024



## Anmeldungen über den Kreis Wesel

	Inhaltsverzeichnis	Seite	5
	Erste-Hilfe-Anbieter	Seite	6
<b><u>Januar</u></b>			
24.01.	Praxisbegleitung und fachlicher Austausch: offene Runde	Seite	7
<b><u>Februar</u></b>			
03.02.	Mit Kleinkindern im Straßenverkehr	Seite	8
07.02.	Betreuungsverträge (online)	Seite	9
28.02.	Sucht beginnt im Kleinkindalter	Seite	10
<b><u>März</u></b>			
12.03.	Notfallmanagement in der Kindertagespflege	Seite	11
23.03.	Babysignal-Sprachbildung mit Gebärden	Seite	12
<b><u>April</u></b>			
10.04.	Brandschutz in der Kindertagespflege in Xanten	Seite	13
17.04.	Brandschutz in der Kindertagespflege in Alpen	Seite	14
27.04.	Fachtag „Gut betreut in der Kindertagespflege“	Seite	15
<b><u>Mai</u></b>			
04.05.	Workshop „Alle Jahre wieder...“- Die Einnahmen-Überschuss –Rechnung (online)	Seite	16
07.05.	Praxisbegleitung und fachlicher Austausch: offene Runde	Seite	17
<b><u>Juni</u></b>			
08.06.	Aktionstabletts - dem forschenden Lernen einen Rahmen geben	Seite	18
15.06.	Mit Tageskindern den Wald erleben	Seite	19
<b><u>September</u></b>			
17.09.	Austausch Großtagespflegen	Seite	20
28.09.	Der Umgang mit schwierigen Situationen	Seite	21
<b><u>Oktober</u></b>			
10.10.	Brandschutz in der Kindertagespflege in Hamminkeln	Seite	22
26.10.	Hochsensibilität bei Kindern	Seite	23
29.10.	Praxisbegleitung und fachlicher Austausch: offene Runde	Seite	24
<b><u>November</u></b>			
09.11.	Kooperation im Kinderschutz-Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII	Seite	25
21.11.	Austausch Randzeitenbetreuung	Seite	26

**Veranstaltungen der Stadtverwaltung Wesel ab Seite 27**

# Erste Hilfe am Kind für Tagespflegepersonen/ Erste Hilfe am Kind für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Als Tagespflegeperson müssen Sie mit der Ersten Hilfe am Kind vertraut sein. Sollte sich ein Kind verletzen, sind fachgerechte Sofortmaßnahmen am Unfallort sicherzustellen. Die notwendigen Grundlagen dazu werden in diesem Kurs vermittelt.

Nach Vorgabe der Unfallkasse NRW (UK NRW) müssen Sie spätestens zwei Jahre nach der letzten Teilnahme wieder an einem Kurs teilnehmen. Der Kurs muss den Titel tragen: „**Erste Hilfe am Kind für Tagespflegepersonen/ Erste Hilfe am Kind für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen**“ und sich über acht **Unterrichtseinheiten in Präsenz erstrecken**.

Die Kosten hierfür trägt die UK NRW. Geeignet ist dieser Kurs auch zur erstmaligen Teilnahme. Die Kosten werden Ihnen dann aber vom Anbieter in Rechnung gestellt.

**Falls Sie ein Angebot nutzen wollen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor dem Kurstermin bei Ihrer zuständigen Fachberatung. Der Kreis Wesel stellt Ihnen dann vorab einen Fortbildungsgutschein der Unfallkasse zur Verfügung.**

Die Unfallkasse NRW macht die Teilnahme an den Erste-Hilfe-Kursen zur Bedingung für Ihre Tätigkeit. Die **Teilnahme** an den Erste-Hilfe-Kursen **zählt** daher **nicht zu den Fortbildungsstunden**.

**Sie können sich u.a. bei folgenden Anbietern nach Kursen erkundigen:**

<p><b>Rescue Kompass</b> Neu: Hamminkeler Landstr. 124 46487 Wesel 0281-4609895 jenni.l-uhlig@rescue-kompass.de</p>	<p><b>Malteser Hilfsdienst e.V. Wesel</b> Am Blaufuß 8 46485 Wesel 0281/ 339220 info.wesel@malteser.org</p>
<p><b>Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Wesel</b> Schermbecker Landstr. 34 -36 46485 Wesel 0281/ 19214 info.rhein-ruhr@johanniter.de</p>	<p><b>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wesel</b> Handwerkerstr. 3 46485 Wesel 0281/ 331010 info@drk-wesel.de</p>
<p><b>Arbeiter-Samariter-Bund Wesel</b> Friedenstr. 66 46485 Wesel 0281/ 4056374 kontakt@asb-wesel.de</p>	<p><b>AUWEH</b> Schulungszentrum Kastellstraße 31-35 47546 Kalkar info@auweh-nrw.de</p>

Die meisten Anbieter sind kreisweit vertreten und im Internet zu finden.

## **Praxisbegleitung und fachlicher Austausch -Offene Runde-**

Immer wieder gibt es Themen, die Sie als Kindertagespflegepersonen in der täglichen Arbeit mit den Kindern bewegen.

Im Betreuungsalltag entstehen oft Herausforderungen oder schwierige (neue) Situationen, die es gilt, professionell zu meistern. Neben der Arbeit mit den Kindern, gibt es immer wieder Konflikte mit Eltern, die die vertrauensvolle Zusammenarbeit belasten können.

Inhalte der Treffen sind also Themen (z.B. die Nichteinhaltung von Regeln, die unzureichende Kommunikation der Eltern), die Sie der Fachberatung nahegebracht haben oder Fragestellungen, die Sie an dem Abend mitbringen.

Ihre Themen werden praxis- und lösungsorientiert betrachtet und es findet ein gemeinsamer Austausch statt. Hintergrundinformationen und Impulse für die Umsetzung ergänzen den Dialog.

Eine erfahrene Sozialpädagogin begleitet den Abend fachlich.

**Bei den Treffen sind die Fachberaterinnen des Kreises Wesel nicht anwesend.**

**Mittwoch, 24.01.2024, 19.00 - 21.00 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 002  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**

**Burgunda Schulte-Bunert**  
Diplom-Sozialpädagogin

**Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.**

# Mit Kleinkindern im Straßenverkehr

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde statt.

Kinder lernen erst im Laufe ihrer Entwicklung bestimmte Fähigkeiten, die Voraussetzung für eine sichere Verkehrsteilnahme sind. Sehen und Hören, Koordinationsfähigkeit und Gleichgewichtssinn, das richtige Abschätzen von Entfernungen oder Geschwindigkeiten bilden sich erst nach und nach vollständig aus. Kleinkinder bedürfen im Straßenverkehr eines besonderen Schutzes durch die Erwachsenen.

## Themen:

- Gefährdungsbeurteilung: Worauf ist mit Kleinkindern im Straßenverkehr zu achten?
- Worin unterscheidet sich die Wahrnehmung von Kindern zu den Erwachsenen im Straßenverkehr? Wann können Kinder was?
- Welche Regeln kommuniziere ich als Kindertagespflegeperson?
- Kleinkinder als Fußgänger im Straßenverkehr
- Umgang mit Lauflernrädern/ Rutschfahrzeugen/ Rollern
- Spielen auf der Straße?
- Lastenfahrräder /Fahrradanhänger/ Fahrradsitze in der Kindertagespflege
- unterwegs mit dem Krippenwagen

**Samstag, den 03.02.2024, 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Kreishaus Wesel, Raum 007**  
**Reeser Landstrasse 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**  
**Anna Kiesow**  
Polizeihauptkommissarin  
Direktion Verkehr

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**



## **Betreuungsverträge in der Kindertagespflege**

Eine rechtlich bedeutsame Grundlage für das Tagespflegeverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und Ihnen als Tagespflegeperson ist Ihr Betreuungsvertrag!

Dieser gibt sowohl Ihnen, als auch den Eltern die nötige Sicherheit, dass Sie alle relevanten Angaben für das Tagespflegeverhältnis bedacht haben und verhindert schon im Vorfeld das Entstehen verschiedener Probleme, die sonst später zu Diskussionen führen können.

Schnell passiert es in der Kindertagespflege, dass man mit den Eltern per Du ist. Man will als Kindertagespflegeperson Erwartungen der Eltern erfüllen, aber worüber müssen sich beide Vertragspartner\*innen einig werden, was ist in jedem Fall schriftlich zu fixieren und wobei macht es über die zwingend erforderlichen Punkte hinaus noch Sinn?

In diesem Seminar sollen alle relevanten Punkte mit Ihnen besprochen werden, die in einen Betreuungsvertrag der Kindertagespflege gehören. Gerne können Sie auch Ihre Betreuungsverträge mitbringen oder uns bereits vorab Ihre Fragen per E-Mail zukommen lassen, um gezielt auf Fragestellungen Ihrerseits eingehen zu können.

**Mittwoch, den 07.02.2024, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Onlineveranstaltung**

**Nähere Informationen gehen Ihnen etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung zu.**

**Referentin:**

**Judith Schröer**

B3 – Beyrow Business Beratung  
Dinslaken - Gelsenkirchen

**Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.**

# **Sucht beginnt im Kindesalter - Suchtprävention in der Kindertagespflege Erkennen – Stärken - Vorbeugen**

**(Die Veranstaltung ist für Kindertagespflegepersonen von U3- und Randzeitenkindern geeignet.)**

Suchtvorbeugung ist auch in der Kindertagespflege ein wichtiges Thema.

Sucht beginnt nicht erst mit legalen/illegalen Drogen, sondern schon mit gesüßten Getränken/Tees, mit Süßigkeiten, später mit Energy-Drinks, mit überhöhtem Medienkonsum (Handy- und PC-Nutzung) u.a.

In der Veranstaltung geht um Suchtentwicklung, -verlauf und –kriterien und um Kenntnisse über suchtkranke Familien und die Folgen für die Kinder.

Ziel der Veranstaltung ist es, Sie als Kindertagespflegeperson in Ihrem Handeln hinsichtlich der Suchtprävention zu stärken und zu unterstützen.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Was ist eigentlich Sucht?
- Was sind Risikofaktoren für Kinder, süchtig zu werden?
- Wie erkenne ich süchtiges Verhalten und wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich Kinder stärken und dadurch einer Suchtentwicklung vorbeugen?
- Wie kann ich mit süchtigen Eltern umgehen?

**Mittwoch, 28.02.2024, 18.30 - 21.30 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 003  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**

**Barbara Lübbehusen**  
Dipl. Sozialpädagogin  
Familienorientiertes Suchthilfe-Zentrum, Wesel

**Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.**

# **Notfallmanagement in der Kindertagespflege**

Es ist zu beobachten, dass es auch im Bereich der Kindertagespflege immer mehr Kinder gibt, die mit Notfallmedikamenten versorgt werden müssen (z.B. bei Fieberkrampf, Nussallergie usw.). Es erfordert ein gutes Notfallmanagement, um im Notfall entsprechend gut handeln zu können.

Wir sprechen über mögliche Notfälle und Medikamente, werden die Wichtigkeit der Dokumentation herausstellen, die gute Kooperation mit dem zuständigen Kinderarzt /-ärztin besprechen (oder zumindest die ärztliche Anordnung) und über mögliche Abläufe im Notfall nachdenken.

Auch die Aufbewahrung der Medikamente, der Transport und die Kühlung von Medikamenten bei Ausflügen wird Bestandteil sein.

Die Fortbildung dient dazu, Ängste und Unsicherheiten abzubauen, um so im Notfall so schnell und so gut es geht handeln zu können und eine gute Inklusion kranker Kinder gewährleisten zu können.

**Dienstag, 12.03.2024, 18.00 - 21.00 Uhr**  
Räumlichkeiten des Rescue - Kompass  
Hamrinkelner Landstrasse 124  
46487 Wesel

**Referentin:**

**Jenni Ibrisimovic-Uhlig**  
Ausbilderin bei Rescue - Kompass  
Standortleitung Wesel

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

# **Babysignal - Sprachbildung mit Gebärden – mit Spiel und Spaß für gute Verständigung im Krippen- und Elementarbereich**

Den Teilnehmenden wird ein abwechslungsreicher Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern geboten und gezeigt, wie Gebärden direkt in den pädagogischen Alltag aufgenommen werden können.

Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet.

Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in der Tagespflege für eine frühe gute Verständigung genutzt werden.

Mit diesem Konzept zum Erwerb von Gebärden für Babys und Kleinkinder in der frühen Kommunikation begleiten wir Erwachsenen Kinder im Alter von 6 Monaten bis sechs Jahren auf dem Weg zur Sprache.

**Samstag, 23.03.2024, 9.00 - 16.00 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 007  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Bitte denken Sie an Getränke und Verpflegung.**

**Referentin:  
Julia Rose**  
Dipl.-Pädagogin  
Seminarleiterin für babySignal

**Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.**

# **Brandschutz in der Kindertagespflege in Xanten**

Neben der doch sehr abstrakten Auseinandersetzung mit einer Notfallsituation durch die Erstellung einer Brandschutzordnung und/oder eines Notfallkonzeptes gilt es für den „Fall der Fälle“ gewappnet zu sein.

In der Veranstaltung in Kooperation mit der Feuerwehr werden folgende Themen behandelt:

- Verhalten im Ernstfall
- Löschen eines Fettbrandes
- Bedeutung von Rauch- und CO<sub>2</sub>-Meldern
- der Umgang mit dem Feuerlöscher/der Löschdecke
- Wie schätze ich Gefährdungen ein und vermeide sie?

## **Referent\*innen:**

Feuerwehrlaute der Feuerwehr Xanten

**Mittwoch, den 10.04.2024, 17.00 - 19.00 Uhr  
am Gerätehaus der Feuerwehr Xanten  
Im Niederbruch 26 in 46509 Xanten**

# **Brandschutz in der Kindertagespflege in Alpen**

Neben der doch sehr abstrakten Auseinandersetzung mit einer Notfallsituation durch die Erstellung einer Brandschutzordnung und/oder eines Notfallkonzeptes gilt es für den „Fall der Fälle“ gewappnet zu sein.

In der Veranstaltung in Kooperation mit der Feuerwehr werden folgende Themen behandelt:

- Verhalten im Ernstfall
- Löschen eines Fettbrandes
- Bedeutung von Rauch- und CO<sub>2</sub>-Meldern
- der Umgang mit dem Feuerlöscher/der Löschdecke
- Wie schätze ich Gefährdungen ein und vermeide sie?

## **Referent\*innen:**

Feuerwehrleute der Feuerwehr Alpen/Xanten

**Mittwoch, den 17.04.2024, 18.00 - 20.30 Uhr.  
im Gerätehaus der Feuerwehr Alpen  
Von- Dornik- Strasse 1 in 46519 Alpen**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.**

# **Fachtag „Gut betreut in der Kindertagespflege- ganz praxisnah“**

In alter Tradition wollen wir den Fachtag in einem neuen Gewand aufleben lassen. Im Morgenbereich wird es einen Vortrag einer Referentin zu einem - von Ihnen gewünschten Thema - geben. Nachmittags werden Sie die Möglichkeit haben, an Infopunkten weitere ganz praxisnahe Themen kennenzulernen oder zu vertiefen.

Ablauf:

ab 09:00 Uhr: Ankommen, Kaffeetische

09:30 Uhr: **Impulsreferat mit praktischen Anteilen von Eva Steinbrink zum Thema: „Die Bedeutung von Tanz, Bewegung, Fingerspielen, Klanggeschichten, Wickel- und Kniereiterversen in der Kindertagespflege“**

12:30 Uhr: kleiner Mittagssnack

13:00 Uhr: **Informationsbörse mit pädagogischen Themen als „Walk through“**

15:00 Uhr: Feedbackrunde und Verabschiedung

**Samstag, den 27.04.2024, 09.00 - 15.30 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 008  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentinnen**

**Eva Steinbrink**

Erzieherin, U3-Fachkraft, Musik- und tanzpädagogische Fachkraft

**Alle Fachberatungen der Kindertagespflege des Kreises Wesel**

Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt.

# **Workshop: „Alle Jahre wieder...“ Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für Kindertagespflegepersonen**

Aufgrund der einkommenssteuerrechtlichen Behandlung der öffentlichen Geldleistungen für Kinder in Kindertagespflege ist das Kapitel Buchführung ein fester Bestandteil des Alltages in der Kindertagespflege. Kindertagespflegepersonen müssen dem Finanzamt eine jährliche Einnahmen-Überschuss-Rechnung einreichen. Inhalte und Aufbau dieser „einfachen“ Buchführung werden Ihnen während des Seminars vorgestellt.

- Was verlangt das Finanzamt von mir?
- Wie erleichtere ich mir die steuerliche Organisation?
- Wie sieht die Gewinnermittlung im Detail aus?
- Welche Konsequenzen hat dies für die Sozialversicherungen?

Gearbeitet wird an praktischen Beispielen und mit Formularen der Finanzverwaltung.  
Bei der Veranstaltung benötigen Sie einen Taschenrechner.

**Samstag, den 04.05.2024, 09.00 – 13.00 Uhr**

**Onlineveranstaltung**

**Nähere Informationen gehen Ihnen etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung zu.**

**Referentin:**

**Judith Schröer**

B3 – Beyrow Business Beratung  
Dinslaken - Gelsenkirchen

**Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.**



## **Praxisbegleitung und fachlicher Austausch -Offene Runde-**

Immer wieder gibt es Themen, die Sie als tätige Kindertagespflegepersonen in der täglichen Arbeit mit den Kindern bewegen.

Im Betreuungsalltag entstehen oft Herausforderungen oder schwierige (neue) Situationen, die es gilt, professionell zu meistern. Neben der Arbeit mit den Kindern, gibt es immer wieder Konflikte mit Eltern, die die vertrauensvolle Zusammenarbeit belasten können.

Inhalte der Treffen sind also Themen (z.B. die Nichteinhaltung von Regeln, die unzureichende Kommunikation der Eltern), die Sie der Fachberatung nahegebracht haben oder Fragestellungen, die Sie an dem Abend mitbringen.

Ihre Themen werden praxis- und lösungsorientiert betrachtet und es findet ein gemeinsamer Austausch statt. Hintergrundinformationen und Impulse für die Umsetzung ergänzen den Dialog.

Eine erfahrene Sozialpädagogin begleitet den Abend fachlich.

**Bei den Treffen sind die Fachberaterinnen des Kreises Wesel nicht anwesend.**

**Dienstag, 07.05.2024, 19.00 - 21.00 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 002  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**

**Burgunda Schulte-Bunert**  
Diplom-Sozialpädagogin

**Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.**

# **Aktionstabletts - dem lernenden Forschen einen Rahmen geben**

Der Ursprung der Aktionstabletts ist sicherlich bei Maria Montessori zu suchen. Ihre Idee: ein ästhetisch ansprechendes solides gefertigtes Tablett ermöglicht es, verschiedene Gefäße darauf zu platzieren, mit denen grundlegende manuelle Fertigkeiten des Kindes geübt werden, wie z.B. das Sortieren, Schütten, Gießen, Umfüllen.

Frau Paic von den Sternstundenseminaren entwickelt diese Form des forschenden Lernens stetig weiter. In diesem Seminar dreht sich nun alles um die vielseitigen Lerntabletts und Aktionswannen. Neben zahlreichen praktischen Gestaltungsideen gibt es Anregungen und theoretisches Hintergrundwissen bezüglich der Auswahl, Entwicklung, Einführung, Begleitung und Aufbewahrung des Materials.

Dazu gibt es weitere pfiffige Ideen zum forschenden Lernen mit Alltagsmaterialien, verblüffenden Effekten und liebevollen, effektiven Lernarrangements.

Die Teilnehmenden erwarten ein SINNVolles Spielen mit Alltagsmaterialien und zweckerweiterten Utensilien, Upcycle-Ideen und neu interpretierte Klassiker für ein phantasievolles Spielen und Lernen.

**Samstag, 08.06.2024, 9.30 - 15.30 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 003  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Bitte denken Sie an Getränke und Verpflegung.**

**Referentin:**

**Mareike Paic**

Erzieherin, Fachkraft für Sprache und Inklusion im Bundesprogramm „SprachKita“,  
Fachwirtin für Erziehungswesen, Fachkraft für Frühpädagogik,  
Gründerin und Dozentin der Sternstunden-Seminare

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

## Mit Tageskindern den Wald erleben

Das Ökosystem Wald dient als Lebens- und Schutzraum, als Erholungsort und bietet uns die Gelegenheit immer neuer Entdeckungen.

Insbesondere Kindern ermöglicht der Wald in ihrer entscheidenden Entwicklungsphase erste Naturerfahrungen. Schon im Kleinkindalter sind ganzheitliche Primärerfahrungen draußen in und mit der Natur zentral, um ein vertieftes Verständnis für die Natur zu fördern. Beim Lernen mit allen Sinnen werden neben den kognitiven, auch die emotionalen und sensomotorischen Aspekte betont.

Anders als in der Bewegungslandschaft Ihrer Kindertagespflegestelle – und sei sie noch so anregend gestaltet – ist die Natur das *Original*. Sie ist auch Abenteuer und bietet Platz zur kreativen Entfaltung.

Durch gemeinsame Erlebnisse mit allen Sinnen und den verschärften Blick auf die Kleinsten möchten wir mit Ihnen den Wald als Ort des Lernens, der Achtsamkeit und der Erholung erfahren und Ideen sammeln, wie sie diesen Ort mit Ihren Tageskindern entdecken können.

**Samstag, 15.06.2024, 10.00 – 14.00 Uhr**  
**Aaper Busch in Wesel-Obrighoven**

**Die genaue Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen erfolgen ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung.**

**Referentinnen:**

**Jennifer Bach**

Dipl. Pädagogin

Fachberatung Kindertagespflege Kreis Wesel

**Sabine Scholten**

Dipl. Sozialpädagogin

Fachberatung Kindertagespflege Kreis Wesel

**Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.**

## **Austausch Großtagespflegen Schwerpunkt: Eingewöhnung**

Sie betreuen Kinder in einer Großtagespflege und Ihnen fehlt der Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen, die auch im Team betreuen? Vielleicht entwickeln sich im Arbeitsalltag Fragestellungen, die in einer „Einzeltagespflegestelle“ nicht oder anders auftreten?

Im gemeinsamen Austausch werden wir uns jeweils einem pädagogischen Schwerpunktthema widmen.

Bitte teilen Sie Ihre Themen, die Sie herausfordern, im Vorfeld Ihrer Fachberatung mit, damit diese Raum und Zeit in einem konstruktiven Austausch finden.

**Dienstag, den 17.09.2024, 18.30 - 20.30 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 003  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

### **Referentin:**

An diesem Austauschgespräch werden zwei Fachberatungen des Kreisjugendamtes teilnehmen.

# Der Umgang mit schwierigen Situationen

Wie erlange ich als Kindertagespflegeperson einen professionellen Blick und Umgang mit schwierigen Situationen in Bezug auf Eltern und deren Kinder? Problembehaftete Situationen oder Gespräche fordern uns beruflich oft heraus und können zu einem schwerwiegenden Konflikt heranwachsen. Exemplarisch könnte das sein: Wie sage ich Eltern, dass ich bei ihrem Kind Entwicklungsschwierigkeiten vermute? Wie positioniere ich mich, wenn kranke Kinder in meine Tagespflegestelle gebracht werden? Was sage ich, wenn Eltern permanent die Betreuungszeiten ausdehnen? Wie reagiere ich, wenn es handfeste Konflikte in der Familie des Kindes gibt und ich involviert werde?

Aber es muss nicht immer ein ausgewachsener Konflikt sein, der uns umtreibt. Manchmal ist es schon das Gefühl von Hilflosigkeit, das uns ratlos zurücklässt, weil wir für einige Probleme keine Lösung parat haben. Gefühle des Frustes, der Überforderung oder des Ärgers wachsen dann oft an und scheinbar liegt der einzige Ausweg dann darin, der Familie oder sich selbst „kündigen“ zu wollen. Hier möchten wir ansetzen und Sie sollen Möglichkeiten und Ansätze zum moderaten Umgang mit schwierigen Situationen kennenlernen.

**Bitte bringen Sie eigene Fallbeispiele mit, an denen wir exemplarisch und ganz konkret arbeiten können.**

## **Raum und Zeit für Selbstreflexion**

- Welche Haltung nehme ich gegenüber dem Problem ein?
- Wie gehe ich mit den Herausforderungen einer schwierigen Situation um?
- Warum belastet mich diese Situation so sehr?
- Muss ich denn überhaupt eine Lösung finden?
- Spurensuche nach eigenen Triggermomenten in der Kommunikation
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

## **Handlungsstrategien**

- Analyse der Konfliktsituation
- Kommunikationsfallen vermeiden
- hilfreiche Kommunikationsregeln beachten
- klar und unaufgeregt Grenzen setzen
- das Konfliktgespräch benötigt eine Rahmung
- mit innerer und äußerer Kündigung umgehen

**Samstag, den 28.09.2024, 10.00 - 15.00 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 007  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**

**Dorothee Meimers**

Diplom Heilpädagogin, Entspannungspädagogin,  
Tanz- und Bewegungs-Soziotherapeutin

**Bitte denken Sie an Getränke und Verpflegung.**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

# **Brandschutz in der Kindertagespflege in Hamminkeln**

Neben der doch sehr abstrakten Auseinandersetzung mit einer Notfallsituation durch die Erstellung einer Brandschutzordnung und/oder eines Notfallkonzeptes gilt es für den „Fall der Fälle“ gewappnet zu sein.

In der Veranstaltung in Kooperation mit der Feuerwehr werden folgende Themen behandelt:

- Verhalten im Ernstfall
- Löschen eines Fettbrandes
- Bedeutung von Rauch- und CO<sub>2</sub>-Meldern
- der Umgang mit dem Feuerlöscher/der Löschdecke
- Wie schätze ich Gefährdungen ein und vermeide sie?

## **Referent\*innen:**

Feuerwehrleute der Feuerwehr Hamminkeln

**Donnerstag, den 10.10.2024, 17.00 - 19.00 Uhr  
am Gerätehaus der Feuerwehr Hamminkeln  
Dasshorst 2 in 46499 Hamminkeln**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.**

# **Hochsensibilität bei Kindern - erkennen und positiv in den Betreuungsalltag integrieren**

Hochsensibilität ist eine angeborene Charaktereigenschaft, eine außergewöhnliche Stärke. Etwa jedes dritte Kind besitzt diese Hochsensibilität und zeigt diese in verschiedenen Verhaltensweisen oder Vorlieben. Es ist keine psychische oder physische Störung.

Hochsensible Kinder zeigen ein intensives Gefühlsleben, sind lernbegierig, zeigen Interesse an Kunst, Musik oder der Natur, erkennen gut Details, sind kreativ, denken viel nach, sind einfühlsam, haben einen hohen Gerechtigkeitssinn und suchen Ruhe.

Jedoch besitzen sie oftmals auch eine empfindliche Haut (Probleme beim Tragen von Kleidung), zeigen ggf. eine Überempfindlichkeit bei Geräuschen oder Gerüchen, schlafen schlecht, sind oft gehemmt im Handeln bei Neuem, weinen schnell, zeigen unter Druck Lernstress, fühlen sich schnell überfordert, trauen sich oft nichts zu und haben Konzentrationsprobleme (motorische Unruhe).

Am Seminartag erfahren Sie, was Hochsensibilität für die Kinder bedeutet, wie sie sich z.B. von AD(H)S unterscheidet und warum es vor allem eine effektive Ressource ist.

Themen:

- Merkmale einer Hochsensibilität
- Was braucht ein hochsensibles Kind?
- Grenzsetzungsprobleme und Abgrenzungsstrategien
- Belastung und Belastbarkeit

**Samstag, 26.10.2024, 09.00 – 15.30 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 007  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Bitte denken Sie an Getränke und Verpflegung.**

**Referentin:**

**Annika Berzins**  
Ergotherapeutin

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

## **Praxisbegleitung und fachlicher Austausch -Offene Runde-**

Immer wieder gibt es Themen, die Sie als tätige Kindertagespflegepersonen in der täglichen Arbeit mit den Kindern bewegen.

Im Betreuungsalltag entstehen oft Herausforderungen oder schwierige (neue) Situationen, die es gilt, professionell zu meistern. Neben der Arbeit mit den Kindern, gibt es immer wieder Konflikte mit Eltern, die die vertrauensvolle Zusammenarbeit belasten können.

Inhalte der Treffen sind also Themen (z.B. die Nichteinhaltung von Regeln, die unzureichende Kommunikation der Eltern), die Sie der Fachberatung nahegebracht haben oder Fragestellungen, die Sie an dem Abend mitbringen.

Ihre Themen werden praxis- und lösungsorientiert betrachtet und es findet ein gemeinsamer Austausch statt. Hintergrundinformationen und Impulse für die Umsetzung ergänzen den Dialog.

Eine erfahrene Sozialpädagogin begleitet den Abend fachlich.

**Bei den Treffen sind die Fachberaterinnen des Kreises Wesel nicht anwesend.**

**Dienstag, 29.10.2024, 19.00 - 21.00 Uhr  
Kreishaus Wesel, Raum 002  
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

**Referentin:**

**Burgunda Schulte-Bunert**  
Diplom-Sozialpädagogin

**Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt**



# **Kooperation im Kinderschutz**

## **Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII**

### **Wahrnehmen – Beurteilen – Handeln**

Kinderschutz ist in der Kindertagespflege ein wichtiges Thema. Das Kindeswohl umfasst viele Bereiche des kindlichen Lebens.

Ziel der Veranstaltung ist es, Sie als Kindertagespflegeperson für Ihr Handeln hinsichtlich des Kinderschutzes zu stärken und zu unterstützen.

Anhand von Fallbeispielen werden unterschiedliche Möglichkeiten erarbeitet.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Was ist eigentlich Kindeswohl?
- Was beinhaltet der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII für die Kindertagespflege?
- Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung und wie gehe ich damit um?
- Wo kann ich mir Hilfe holen?
- Was bedeutet eine solche Situation für mich als Person, für meine Familie und für meine Arbeit?

**Samstag, den 09.11.2024, 09.00 – 13.00 Uhr**  
**Kreishaus Wesel, Raum 007**  
**Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel**

**Bitte denken Sie an Getränke und Verpflegung.**

**Referentin:**

**Ulrike Mai**

Kinderschutzfachkraft nach § 8a und b SGB VIII  
Koordinationsstelle Frühe Hilfen und Kinderschutz Kreis Wesel

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

## **Austausch Randzeitenbetreuung**

Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt und mobile Tagespflegepersonen im Haushalt der Erziehungsberechtigten, die meist ältere Kinder in Randzeiten betreuen, müssen sich häufig mit Themen auseinandersetzen, die in der U3-Betreuung keine oder nur eine geringe Beachtung finden. Bei den regelmäßigen Treffen bleibt für die Erörterung dieser Aspekte wenig Raum. Daher ist dieser kreisweite Gesprächskreis offen für alle interessierten Kindertagespflegepersonen.

In diesem Angebot werden Themen besprochen, die für Sie in der Randzeitenbetreuung von Bedeutung sind. Vorschläge und Themenwünsche können der Fachberatung gern im Vorfeld mitgeteilt werden.

**Donnerstag, den 21.11.2024, 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Kreishaus Wesel, Raum 001**  
**Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel**

### **Referentin:**

Eine Fachberatung des Kreisjugendamtes wird an diesem Austauschgespräch teilnehmen.

## Fortbildungen der Stadtverwaltung Wesel

27.01.2024	BaSiK-Einführung: Sprachbeobachtung/-dokumentation	Seite 27
23.02.2024	„Notfallplan“- Was ist zu tun, wenn etwas passiert ist?	Seite 28
16.03.2024	Partizipation von Anfang an	Seite 29
07.06.2024	Motorische und sensorische Entwicklung/ sensorische Integration	Seite 30
22.06.2024	Regeln und Grenzen als Bildungschance	Seite 31
14.08.2024	„Moving Minis“- Bewegungsangebote	Seite 32
09.11.2024	Excel- Grundlagen für Kindertagespflegepersonen	Seite 33

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

### **BaSiK – Einführung in die Sprachbeobachtung und -dokumentation**

Die Sprachbeobachtung und Sprachbegleitung im Alltag wurde im KiBiz gesetzlich verankert und ist auch für Kindertagespflegepersonen empfohlen.

Neben der gesetzlichen Verpflichtung und dem damit einhergehenden Mehraufwand wird die Referentin Ihnen die Chancen und den Mehrwert von Beobachtung und Dokumentation näherbringen. Eine gute Beobachtung ermöglicht die Planung einer individuellen Bildungsbegleitung eines jeden Kindes.

Eine gute Beobachtung und daraus hergeleitete Begleitung erleichtert dem Kind den Zugang zur Sprache und damit zum weiteren Lernen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Den BaSiK Bogen praktisch kennen
- Die Basiskompetenzen im Kontext zur Kommunikation und Sprache zu sehen
- Die Sprachkompetenzen des Kindes einzuschätzen
- Die Auswertungsmöglichkeiten des Verfahrens und hierüber die Ableitung von Förder-/ Forderzielplanungen für den pädagogischen Alltag zu erstellen

Anhand vieler praktischer Einheiten und Fallbeispiele, werden Sie einen intensiven und praxisnahen Tag erleben, der Ihnen einen sofortigen Transfer in Ihren pädagogischen Alltag ermöglicht.

Sie erhalten eine Teilnehmerbescheinigung von Kita-NRW und von der Servicestelle.

**Referentin:** Astrid Leska (Dozentin für Entwicklung und Beobachtung, Schwerpunkt U3)

**Veranstaltungsort:** Ratssaal im Rathaus der Stadt Wesel, 1. Etage, Komturstr. 1, 46483 Wesel

**Teilnehmerzahl:** 30

**Veranstaltungsdatum:** Samstag, den 27.01.2024, 9.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 10.01.2024

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

## „Notfallplan“ – Was ist zu tun, wenn etwas passiert ist?

### Kindersicherheit und Unfallverhütung in der Kindertagespflege

Immer wieder hört und liest man von Kinderunfällen im häuslichen Umfeld, beim Spielen draußen und in der Kindertagespflegestelle. Zur verantwortungsvollen Unfallverhütung in der Kindertagespflege gehört eine sensible Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und den möglichen Gefahrenpotentialen, sowie deren möglichen Reduzierung.

Neben der Unfallverhütung geht es aber auch konkret um die Erstellung eines „Notfallplans“. Es wird ein Konzept für einen tatsächlichen Unglücksfall vorgestellt, der der jeweiligen Kindertagespflegestelle angepasst werden kann.

- Was ist bei einem Unfall zu tun und zu veranlassen?
- Wer ist zu informieren?
- Was mache ich mit den anderen Tageskindern in dieser Situation?
- Wer kann mir helfen?
- Was kann mir helfen?
- Was ist im Nachgang eines Unglücksfalls zu veranlassen?

Diese und andere Fragen sind Gegenstand dieser Fortbildungsveranstaltung.

Der Referent arbeitet mit Materialien und einem Notfallplan der Unfallkasse NRW. Ihnen werden diese Materialien zur Verfügung gestellt.

**Referent:** Uwe Willrodt,  
**Veranstaltungsort:** VHS Wesel, Ritterstr. 10 – 14, Raum 300  
**Teilnehmerzahl:** 15  
**Veranstaltungsdatum:** Freitag, den 23. 02.2024, 17.30 bis 20.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 23.01.2024

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

### **Partizipation von Anfang an**

In dieser Fortbildung geht es um den Grundgedanken und die Ausrichtung der Partizipation in der Frühen Bildung, so wie diese in der praktischen Arbeit umgesetzt werden kann.

Sie lernen die rechtliche Entwicklung der letzten Jahre sowie den Stellenwert von Partizipation für Kinder kennen. Ihnen werden die Kinderrechte, Versorgungsrechte, Schutzrechte und Beteiligungsrechte und die Auswirkungen auf den pädagogischen Alltag vorgestellt.

Sie hören die Definition von Partizipation und setzen sich in Gruppenarbeit mit Ihrer Haltung und der Bedeutung von Partizipation im Bildungsprozess der Kinder auseinander.

Die Grundhaltung von Emmi Pikler und deren Empfehlungen zur Versorgung und Pflege von Kleinstkindern hat viel mit Partizipation zu tun und ist ein Programmpunkt in dieser Fortbildung. Auch die Möglichkeiten der Einbindung der Eltern in Partizipationsprozesse im Rahmen Ihrer Kindertagespflege wird Thema sein.

Schlussendlich ist Partizipation vom Gesetz her ein wichtiger Baustein in einem notwendigen Schutzkonzept einer jeden Kindertagespflege. In Gruppenarbeit haben Sie die Möglichkeit, erste Vorstellungen für ein Schutzkonzept zu erarbeiten und aufzuschreiben.

Die Referentin wird den Tag im Wechsel mit Informationsvermittlung, Gruppenarbeit und Austausch im Plenum gestalten.

**Referentin:** Ulrike Gertz (Dipl. Soz.arb, Fachberaterin in der Kindertagespflege a.D.)  
**Veranstaltungsort:** Kita Strahlsunderstr., Strahlsunderstr. 19, 46483 Wesel  
**Teilnehmerzahl:** 15  
**Veranstaltungsdatum:** Samstag, den 16.03.2024 von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 16.02.2024

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

### **Motorische und sensorische Entwicklung von 0 – 3 Jahren und gelingende sensorische Integration**

Die Veranstaltung bietet einen Einblick in die motorische und sensorische Entwicklung des Kleinkindes bis zum 3. Lebensjahr. Zunächst werden Ihnen die natürlichen Entwicklungsprozesse der frühen Kindheit vorgestellt, die bei einer guten Gesundheit des Kindes ganz ohne Zutun aufeinander aufbauen, soweit das Kind angemessene Ansprache und Aufmerksamkeit erfährt.

Welche unterstützenden Handlungen einer gesunden und altersgemäßen Entwicklung förderlich sind, erfahren Sie ebenfalls in Theorie und Praxis.

Ebenso wird Ihnen Grundlagenwissen zu dem Fachbegriff „sensorische Integration“ vermittelt. Sie erhalten eine Einordnung der hohen Bedeutung von sensorischer Integration für die Entwicklung in der frühen Kindheit und wie diese gelingen kann.

Neben dem Vortrag wird es ausreichend Gelegenheit für Ihre Fragen und auch die Möglichkeit geben, Sensorik und sensorische Integration selbst zu erleben und praktisch nachvollziehbar zu machen. Der persönliche Austausch und das Einbringen von möglichen Fallbeispielen werden begrüßt.

**Referentin:** Yvonne Bergendahl, Ergotherapeutin in eigener Praxis  
**Veranstaltungsort:** Kita Sankt Nikolaus Schepersfeld, Am Birkenfeld 2, 46485 Wesel  
**Teilnehmerzahl:** 15  
**Veranstaltungsdatum:** Freitag, den 07.06.2024, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 07.05.2024

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

## **Regeln und Grenzen als Bildungschance**

Verlässliche Regeln und klar formulierte Grenzen geben Orientierung und damit Hilfestellung, sich zurecht zu finden. Sie bieten Schutz vor Gefahren und Anleitung zum Handeln. Dies gilt für Betreuende und Kinder gleichermaßen. In diesem Seminar werden Sie sich mit verschiedenen Fragestellungen und Themenschwerpunkten zur Regelsetzung befassen.

Es wird darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson eigene Grenzen erkennen, formulieren und für sich nutzen können. Sie können Antworten entwickeln, wie Sie mit Regeln und Grenzen in Ihrer Kindertagespflege versus derer der Eltern umgehen wollen.

Sie werden sich damit auseinandersetzen, welche der aufgestellten Regeln Sie tatsächlich brauchen und welche Regeln die ganz Kleinen in ihrer ersten Trotzphase zur Bewältigung benötigen. Welche Regeln brauchen ältere Kinder und wie schaffen Sie einen Ausgleich zwischen den Altersgruppen, werden weitere Themen sein. Sie erfahren, welche Regeln in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Kinder sinnvoll sind und wie Sie diese gestalten und vermitteln können, damit Kinder sie auch einhalten. Welche Konsequenzen hilfreich und notwendig sind, wenn Regeln nicht eingehalten und/oder Grenzen überschritten werden, gehört ebenso mit in diesen Themenbereich.

Das Augenmerk wird in diesem Seminar darauf gelenkt, dass Regeln und Grenzen nicht nur einen sicheren Rahmen bieten, sondern im Besonderen Freiräume für die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes ermöglichen. Sie können für sich herausfinden, wie Sie Regeln und Grenzen variieren wollen, um jedem Kind diesen individuellen Freiraum zu schaffen.

**Referentin:** Beatrix Ebbert (Erzieherin, PeKiP Gruppenleiterin)

**Veranstaltungsort:** Dorfschule Ginderich, Schulplatz 1, 46487 Wesel

**Teilnehmerzahl:** 15

**Veranstaltungsdatum:** Samstag, den 22.06.2024, 9.30 – 15.30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 22.05.2024

Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

### **„Moving Minis“ - Bewegungsangebote planen, gestalten und durchführen**

Mit phantasievoll gestalteten Bewegungsangeboten fördern Sie die Kinder in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung, aktivieren die Sprachentwicklung und sorgen für ein positives Selbstbild.

Diese Fortbildung richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die den anvertrauten Kindern Bewegungsangebote machen möchten. Sie besprechen unter Berücksichtigung der motorischen Grundfähigkeiten ihrer Kinder, die Planung und den Ablauf eines Bewegungsangebotes.

Sie werden nach einem kurzen, theoretischen Teil zusammen kreative Bewegungsparcours aufbauen, die die Entwicklung grob- und feinmotorischer Fähigkeiten fördern. Vor allem aber sollen Spaß und Freude an der Bewegung an sich im Mittelpunkt stehen.

Die Wichtigkeit von Ritualen zum Anfang und Ende jeder Einheit werden Sie besprechen und kennenlernen.

Kursinhalte:

- Theorie über motorische Grundfertigkeiten
- Planung von Bewegungseinheiten
- Rituale zum Anfang und Ende der Bewegungseinheit
- Bewegungslieder und Geschichten
- Kleine Spiele
- Nutzung von Alltagsmaterialien
- Aufbauten gestalten
- Sicherheit gewährleisten

Daneben wird es genügend Zeit zum Austausch und Einbringen persönlicher Erfahrungen aus der Alltagspraxis geben.

**Bringen Sie bitte Turnschuhe oder Stoppersocken, sowie ausreichend zu Trinken und einen kleinen Snack mit.**

**Referentin:** Silke Ratzke, (pädagogische Fachkraft, ÜL-B Lizenz für Bewegungskita und Verein Kinder und Jugend, Referentin der Familienbildungsstätte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Wesel)

**Veranstaltungsort:** Sporthalle der Dorfschule Ginderich, Schulplatz 1, 46487 Wesel

**Teilnehmerzahl:** 15

**Veranstaltungsdatum:** Samstag, den 14.09.2024, 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 14.08.2024



Anmeldung über die Stadt Wesel bitte unter:

[kinderbetreuung@wesel.de](mailto:kinderbetreuung@wesel.de)

## **Excel Grundlagen für Kindertagespflegepersonen – Die wichtigsten Funktionen für Einsteiger**

Sie arbeiten mit Zahlen und Daten, führen teilweise auch Berechnungen durch? Sie führen Ihre Listen manchmal auch auf dem Papier?

Gerade Einsteiger schrecken häufig vor der Nutzung von Excel zurück. Excel gehört zwar zu den umfangreichsten Anwendungen, aber um mit Excel arbeiten zu können, müssen Sie lediglich einige Grundlagen lernen.

Erleichtern Sie sich Ihre tägliche Arbeit und werden Sie sicher im Umgang mit Excel. Inhalte dieses Kurses sind:

- Kennenlernen der Arbeitsoberfläche von Excel
- Bearbeiten von Texten und Daten
- Erstellung einfacher Tabellen
- Formatieren von Spalten, Zeilen und Text
- Arbeiten in Tabellen und Arbeitsmappen
- Kennenlernen von Formeln und Verknüpfungen
- Durchführung einfacher Berechnungen in Tabellen
- Sie bekommen praktische Tipps und Tricks für Ihre Arbeit in Excel

Ziel dieses Kurses ist:

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Anwendungen in Excel
- Sie können Tabellen erstellen, formatieren und bearbeiten
- Sie kennen einfache Formeln und können diese in Ihren Tabellen anwenden

Es sind keine Vorkenntnisse in Excel notwendig. Die technische Ausstattung ist im EDV Raum der VHS vorhanden. Wer möchte, darf den eigenen Laptop mitbringen. Bitte bringen Sie sich Getränke und einen Snack selbst mit.

**Referentin:** Fr. Dr. Zeitz (selbständige Trainerin für berufliche Fortbildung und Unternehmensberaterin)  
**Veranstaltungsort:** VHS Wesel, Ritterstr. 10-14, 46483 Wesel, EDV Raum  
**Teilnehmerzahl:** 15  
**Veranstaltungsdatum:** Samstag, den 09.11.2024, 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 09.10.2024

## Verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen aus dem Fortbildungsprogramm 2024

Name , Vorname

---

Anschrift

---

Tel.:

---

E-Mail-Adresse

---

Ich betreue als Kindertagespflegeperson aktuell Kinder für:

- die Stadtverwaltung Wesel
- die Kreisverwaltung Wesel

### Gewünschte Veranstaltungen:

1. -----
2. -----
3. -----

Ich bin damit einverstanden, dass die Veranstaltung ggf. online stattfindet.

Mir ist bekannt, dass meine Daten für Nachweiszwecke beim Kreisjugendamt gespeichert werden.

Die Anmeldebedingungen ( Seite 3 und 4 im Fortbildungsheft) habe ich gelesen und akzeptiert.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift